

Der Vorstand informiert

Liebe DGSV-Mitglieder,
 sehr verehrte Leser der *Zentralsterilisation*,

In dieser Ausgabe der *Zentralsterilisation* meldet sich nun der Schatzmeister der DGSV e.V. zu Wort. Mein Name ist Maik Roitsch. Seit 12 Jahren beschäftige ich mich mit der Medizinprodukte-Aufbereitung. Seit knapp 10 Monaten bin ich im Vorstand der DGSV e.V. und hier als Schatzmeister für die finanziellen Belange des Vereins verantwortlich.



An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger, Herrn Held, noch einmal Dank und Anerkennung für die ordnungsgemäß geführten Unterlagen der Finanzbuchhaltung und der Vereinsverwaltung übermitteln. Eine reibungslose Übergabe der Amtsgeschäfte hat mir den Einstieg in die nicht ganz so leichten Schatzmeisterstätigkeiten vereinfacht.

Im Mai dieses Jahres wurden mit etwas Verzögerung die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder der DGSV e.V. mittels Lastschrift eingezogen und für alle MG, welche keine Einzugsermächtigung erteilt haben die Rechnungen verschickt. Leider sind von den 667 Rechnungen, welche verschickt wurden, bis heute immer noch über 100 unbezahlt. Ich möchte an dieser Stelle an alle Mitglieder, welche ihren Beitrag bis heute nicht gezahlt haben appellieren, den MG-Beitrag möglichst umgehend zu entrichten. Bitte denken Sie aber bei allen Zahlungen unbedingt daran, entweder die Rechnungsnummer oder die Mitgliedsnummer mit anzugeben. So erleichtern Sie mir die Zuordnung der Zahlung und ein unnötiges Nachfragen und Suchen bleibt erspart.

Weiterhin möchte ich Sie ersuchen, wenn Sie Ihren Wohnsitz wechseln oder sich ihre E-mail-Anschrift oder aber Ihre Bankverbindung ändert, dies umgehend unter: schatzmeister@dgsv-ev.de mitzuteilen. Dies ist nicht nur für die Rechnungserstellung wichtig, sondern zum Einen leite ich die Änderung an die Fachverlage für die Zeitschriften weiter und zum Anderen führe ich die Mitgliederverwaltung.

DGSV-Kongress 2009:

Ich möchte an dieser Stelle aber auch noch einmal auf den diesjährigen Kongress in Fulda eingehen. Dieser findet in diesem Jahr in der Zeit vom 15.10. bis 17.10. statt. Das Kongressprogramm ist auf der Homepage veröffentlicht, weiterhin finden Sie in dieser Ausgabe der *Zentralsterilisation* unseren Kongressflyer. Hierin finden Sie alle weiteren Informationen wie Kongressprogramm und Anmeldeinformationen. Außerdem möchte ich Sie an dieser Stelle bitten, sich möglichst per Mail anzumelden; dafür können Sie das Anmeldeformular von der Homepage am PC ausfüllen und direkt per Mail an info@dgsv-ev.de verschicken. Somit sind die Anmeldungen erfasst und brauchen nicht von uns eingescannt zu werden.

Regionale Veranstaltungen:

Mindestens genau so wichtig wie der jährliche Kongress der DGSV sind regionale Veranstaltungen. Dazu ist unter der Rubrik „Veranstaltungen“ auf der Homepage der DGSV eine Reihe von Angeboten einzelner Anbieter aufgeführt. Sollten Sie selbst Veranstaltungen anbieten, können Sie direkt von der Homepage aus Veranstaltungen in diesen Veranstaltungskalender eintragen. Dazu einfach das Formular ausfüllen, ggf. Infos als pdf-Datei anfügen und an info@dgsv-ev.de senden. Geben Sie so gewonnene Informationen an Interessierte weiter. Denken Sie immer daran, nicht allein die Aus- und Weiterbildung in den Sach- und Fachkursekursen sondern die stete Fortbildung hilft, Ihr Wissen auf dem Stand der Wissenschaft und Technik zu halten und dies kommt Ihrer Arbeit zu Gute. Sie sollten nicht nach dem Motto gehen: „Wissen ist Macht – nichts wissen macht nichts“.

Die DGSV e. V. steht für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Sinne der qualitätsgesicherten Aufbereitung von Medizinprodukten. Dies sollte uns allen am Herzen liegen. Wie sage ich immer gerne in den Weiterbildungsveranstaltungen zu den Teilnehmern: „Wenn Sie sich mit ihren aufbereiteten Medizinprodukten selbst operieren lassen würden, dann sind sie von der Qualität ihrer Aufbereitung überzeugt. Jeder von uns sollte sich stets im klaren sein, es kommt manchmal schneller als einem lieb ist, dass man selbst als Patient in einer Klinik landet, und dann möchte man doch auch mit ordnungsgemäß aufbereiteten MP behandelt werden, oder?“

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern dieser Fachzeitschrift „Frohes Schaffen“ und denken Sie daran: „Qualität ist die Gesamtheit aller Merkmale eines Produktes oder einer Dienstleistung.“

Achtung: Bitte unbedingt beachten, die Anschrift der DGSV e. V. lautet seit Beginn des Jahres: DGSV e. V., Agnes-Gosche-Straße 34, 06120 Halle/Saale oder per Mail an info@dgsv-ev.de, Fax: 03212-2911862.

Maik Roitsch
 Schatzmeister
 – für den Vorstand –

Liebe DGSV-Mitglieder,

an dieser Stelle möchte ich heute die *Zentralsterilisation*, das offizielle Mitteilungsorgan des Vereins nutzen, um sie über eine Änderung in der Zusammensetzung des Vorstandes zu informieren. Im Juni dieses Jahres hat *Frau Dr. Maria-Theresia Linner* ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Der im Oktober 2008 gewählte Vorstand hat in dieser neuen Konstellation 7 Monate zusammengearbeitet. Der Vorstand hat diesen Rücktritt akzeptiert. Dennoch bedauern wir das Ausscheiden von Frau Dr. Linner und bedanken uns für ihr persönliches Engagement, welches sie in die DGSV-Arbeit einbringt. Persönlich wünschen wir Frau Dr. Linner alles Gute und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit in Fachausschüssen und Arbeitskreisen der DGSV e.V.



Entsprechend dem § 8 Absatz 5 hat der Vorstand kommissarisch ein Ersatzmitglied bis zur Wahl in der Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2009 bestellt. Wir haben uns für die Mitarbeit von *Frau Ute Wurmstich-Schellerer* entschieden. Sie hat kommissarisch die Funktion des Schriftführers übertragen bekommen und übernommen. Frau Wurmstich unterstützt den Vorstand zum einen aktiv in der Vorstandsarbeit. Zum anderen setzt sich Frau Wurmstich als Zahnarthelferin für das Ziel der sachgerechten Sterilgutaufbereitung in den Arzt- und Zahnarztpraxen ein, um somit einen wesentlichen Faktor für eine sichere Behandlung der Patienten zu gewährleisten. Seit dem Jahr 2007 arbeitet Frau Wurmstich engagiert im Fachausschuss Arzt- und Zahnarztpraxen der DGSV mit.



Sie sagt: „Die fachliche Weiterbildung für Mitarbeiter, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind, wird bei zunehmend ambulant operierenden Praxen und chirurgisch tätigen Zahnärzten eine immer größere Rolle spielen. Ein mit Blut und Speichel kontaminiertes Medizinprodukt durchläuft in einer ZSVA den gesamten Aufbereitungskreislauf – dies ist in der Zahnarztpraxis, auch auf Grund der Herstellerangaben, leider nicht immer so. Damit die thermische Desinfektion mit alkalischem Reiniger die Sprühdeseinfektion ersetzen kann, Herstellerangaben hinterfragt werden können und es zu einem Austausch mit Behördenvertretern kommen kann, sind Sach- und Fachkenntnisse der Mitarbeiter erforderlich.“

Stillstand ist Rückschritt und die Mitarbeiter in den Aufbereitungsräumen der Praxen sollten Schritt halten können mit den zunehmenden Implantationen, Augmentationen und Sinuslift und den dazugehörenden (kritisch B) Instrumenten. Diese Entwicklung geht mit Riesenschritten voran. Und wir sind alle – auch – Patienten!“

Es muss egal sein, wo Medizinprodukte aufbereitet werden – ob in einer ZSVA oder in einer Arzt- und Zahnarztpraxis. Die qualitätsgerechte Aufbereitung stellt die Grundlage für das Erreichen des Zieles, die Sicherheit und die Gesundheit der Patienten, der Anwender oder Dritter nicht zu gefährden, dar. Das Ziel, die qualitätsgerechte Aufbereitung von Medizinprodukten in Arzt- und Zahnarztpraxen zu erreichen, hat sich Frau Wurmstich zur Aufgabe gemacht. Mit ihrer Mitarbeit im Vorstand der DGSV hoffen wir, diesen Bereich in unsere Arbeit noch stärker einbeziehen zu können und gleichzeitig die Kompetenz der DGSV diesem Bereich zu stärken.

Zur nächsten Mitgliederversammlung, die am 15.10.2009 im Kongresshotel Esperanto in Fulda stattfindet, bewirbt sich Frau Ute Wurmstich zur Wahl als Vorstandsmitglied.

Weiterhin endet in diesem Jahr die Amtsperiode von *Frau Angelika Schlepp*. Seit 2005 hat Frau Schlepp im Vorstand mitgearbeitet. Sie bewirbt sich um eine Neuwahl in den Vorstand, um Aufgaben, die begonnen wurden, aktiv weiter voranzutreiben:



„Im Bereich der Sterilgutaufbereitung hat sich seit der Gründung der DGSV enorm viel getan und die Bedeutung der Aufbereitung wird inzwischen allgemein anerkannt. Ämter und Behörden sind aufmerksam geworden, viele Missstände in diesen Abteilungen konnten behoben werden. Durch die unermüdliche Arbeit vieler DGSV-Mitglieder werden die Fachkundefhrgänge inzwischen als selbstverständlich angesehen und gefordert.“

Ein großes Ziel der DGSV ist, dass sich aus den Fachkundefhrgängen eine anerkannte Berufsausbildung entwickelt. Für mich ist die Ausbildung, das Ansehen und die Weiterentwicklung im Bereich der Sterilgutversorgung nach wie vor ein wichtiges Thema, sodass ich den von der DGSV eingeschlagenen Weg weiterhin im Vorstand aktiv unterstützen und mich für eine 2. Amtszeit bewerben möchte.“

Die vollständigen Bewerbungen dieser beiden Kandidaten können Sie über die Homepage der DGSV e.V. im Intranet lesen. Weitere Interessenten für den Vorstand schicken bitte ihre Bewerbung per Post an die DGSV e.V. – Anschrift Agnes-Gosche-Straße 34, 06120 Halle/Saale) oder per Mail an info@dgsv-ev.de.

Der Vorstand würde sich freuen, Sie zum Kongress und zur Mitgliederversammlung in Fulda vom 15. bis 17. Oktober 2009 begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich allen Mitgliedern der DGSV und allen Lesern der *Zentralsterilisation* eine angenehme Zeit, einen schönen Sommer und Herbst.

Marion Peißker

1. Vorstandsvorsitzende

– für den Vorstand –